

SEW252 Antistatic

100% Polyester Bi-Co Alu coated with NANO fiber-



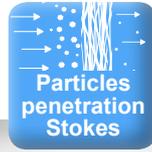
White
Weiss



1,9
Decitex



0,32
mm



0,07
%



140
gram



MD 450N/5cm Length
CD 350 N/5cm cross

FILTER MEDIA DATA

SEW 252 is a 100% aluminium coated spun bond Bi-Co filters media that is manufactures from continuous fibre who does not permit the particles to become embedded. SEW252 has a NANO fiber coating on surface
SEW 252 is very rugged and have a high burst strength that make it resistant to abrasion, water, heat and chemicals.
100 % Spun bond BI-CO media with a unique shaped bonding that makes pulse cleaning easier



Dry
Trocken **120 Celsius**

Wet
Feuchte **90 Celsius**

Air Permeability | 200Pa
Luftdurchlässigkeit | 200Pa **1413,1 m3/m2/hr**

Chemical Resistance | Chemische Eigenschaften

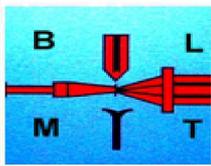
| | Excellent Sehr Gut | Good Gut | Fair Mässig |
|---|-----------------------|-------------|----------------|
| Oil/water resistance Öl und Wasserabweisend | X | X | X |
| Hydrolysis resistance Hydrolysebeständigkeit | X | X | X |
| Acid resistance Säurebeständigkeit | X | X | X |
| Alkaline resistance Alkalienbeständigkeit | X | X | X |



Certificate No.
T00022F
20062880

Phone +45 5460 2080

S.E.W. North Filtration A/S * Vesterbrogade1, Section C * DK-4930 Maribo
E-mail: sales@northfiltration.com * www.northfiltration.com * VAT no.: DK 33 49 28 71



Angaben zum Prüfling

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015

BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

Hersteller bzw. Vertreiber : S.E.W. North Filtration A/S
Vesterbrogade 1, Sektion C
4930 - Maribo

Beschreibung des Prüflings nach den Angaben des Antragstellers

| | | | |
|-----------------------------|------------------------|-----------------------------------|---|
| Bezeichnung des Prüflings : | SEW 252 | Art bzw. Nr. des Modells : | Polyester Spinnvlies mit Aluminium + Nanofasern beschichtet |
| Ausführungsform : | - Zuschnitt | Bezeichnung des Filtermaterials : | syntetic |
| eff. Filterfläche : | 100 cm ² | Frontabmessung : | 450 mm x 450 mm |
| Gewicht : | 138,4 g/m ² | eff. Dicke : | 0,38 mm |

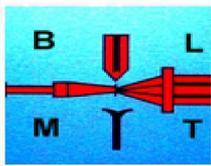
Empfohlene Betriebs- bzw. Einsatzdaten nach Angaben des Antragstellers

| | | | |
|---------------------------|---|------------------------|------|
| mittl. Nennluftmenge : | 912 m ³ /(m ² *h) | Berstdruckfestigkeit : | ---- |
| Temperaturbeständigkeit : | 100 °C | Enddruckdifferenz : | ---- |
| Anfangsdruckdifferenz : | 125 Pa | | |

Beschreibung des Prüflings

Auf der Anströmseite ist das roh - weiße Polyester Spinnvlies mit Aluminium und Nano - Fasern beschichtet und einem Label "SEW 252" gekennzeichnet.





Anfangsdruckdifferenz

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015

BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

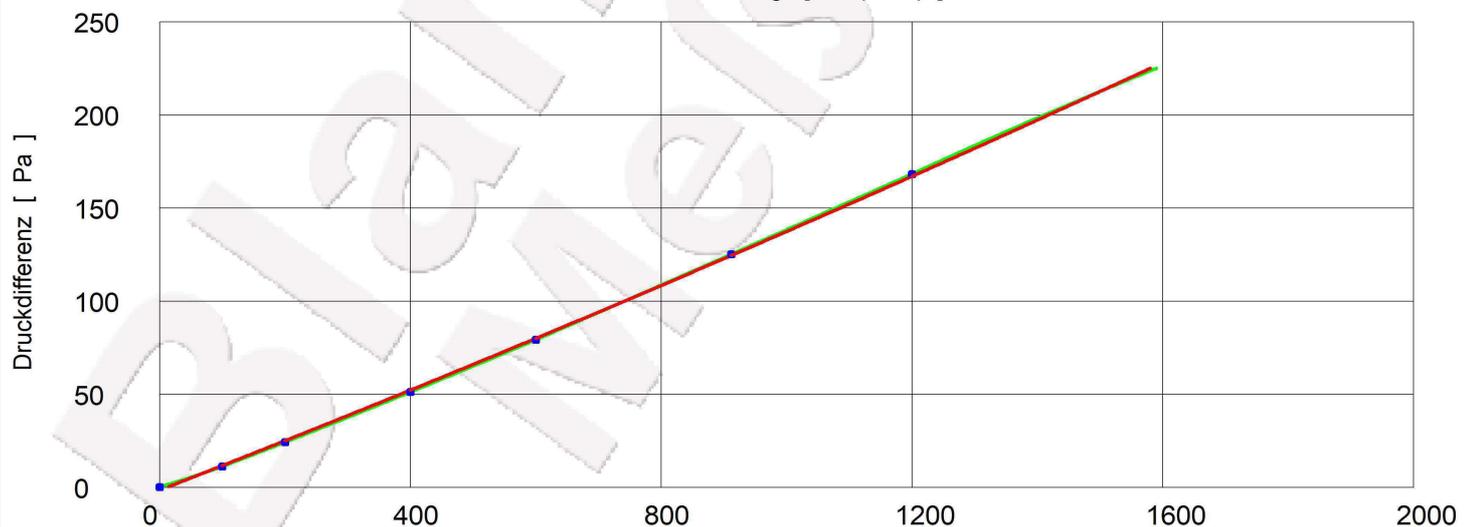
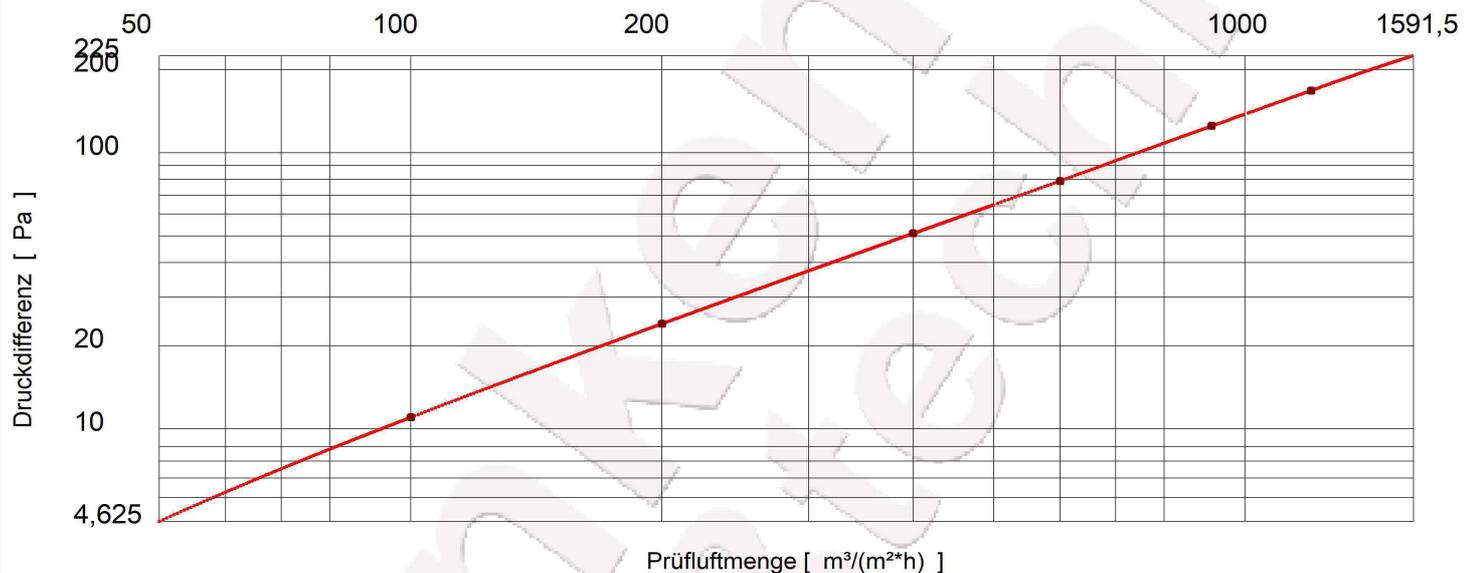
Prüfbedingungen

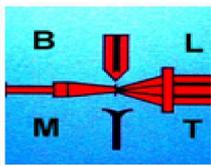
| | | | |
|-------------------------|---|---------------------------|------------------------|
| Prüfluftmenge | 200 m ³ /(m ² *h) | abs. Luftdruck | 1007,00 - 1008,00 mbar |
| bzw. Geschwindigkeit : | | rel. Feuchte der Prüfluft | 50,20 % |
| Temperatur der Prüfluft | 21,00 °C | | |

Druckdifferenz in Abhängigkeit von dem Prüf - Volumenstrom bzw. der Geschwindigkeit

(im unbelasteten Zustand)

| lfd. Nr. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| % der Durchflußmenge bzw. Geschwindigkeit | 0,00 | 50,00 | 100,00 | 200,00 | 300,00 | 456,00 | 600,00 | 706,55 | 795,75 |
| abs. Luftdruck [mbar] : | 1007,00 | 1007,00 | 1007,00 | 1007,00 | 1007,00 | 1008,00 | 1008,00 | 1008,00 | 1008,00 |
| Temperatur der Prüfluft [°C] : | 21,00 | 21,00 | 21,00 | 21,00 | 21,00 | 21,00 | 21,00 | 21,00 | 21,00 |
| rel. Feuchte der Prüfluft [%] : | 50,20 | 50,20 | 50,20 | 50,20 | 50,20 | 50,20 | 50,20 | 50,20 | 50,20 |
| Prüfluftmenge [m ³ /(m ² *h)] : | 0,00 | 100,00 | 200,00 | 400,00 | 600,00 | 912,00 | 1200,00 | 1413,10 | 1591,50 |
| Druckdifferenz [Pa] : | 0 | 11 | 24 | 51 | 79 | 125 | 168 | 200 | 225 |





Die Testergebnisse basieren auf eine Einzel- und/oder Kleinserienprüfung und sind nur für typenidentische Erzeugnisse gültig. Es wird generell voraus gesetzt, daß die Meßergebnisse auch unter Berücksichtigung der bei der Herstellung von Partikel – Luftfilter auftretenden Material- und Fertigungstoleranzen immer innerhalb der zulässigen Meßtoleranzen des Prüfverfahrens liegen.

1. Die Beurteilung der Testergebnisse

Die im Prüfzeugnis angegebenen Testergebnisse beziehen sich nur auf die in der Prüfvorschrift und/oder die vom Antragssteller vorgegebenen Prüfprozeduren und berücksichtigen folgende Kriterien :

1.1 Die Druckdifferenz bzw. Anfangs- oder Enddruckdifferenz

1.2 In Abhängigkeit von dem jeweiligen Prüfverfahren wird die Abscheideleistung eines Filters in unterschiedlichen Varianten sowohl durch den :

- Anfangs- und/oder mittlerer Wirkungsgrad
- Anfangs- und/oder mittlerer Abscheidegrad,
- und Anfangs- und/oder mittlerer Fraktionsabscheidegrad
- als auch in einer Verbindung mit einer Teststaubzugabe

definiert.

1.3 Staubspeicherfähigkeit ist eine relative Standzeitangabe, bei der sich infolge einer Staubzugabe auch die Druckdifferenz und die Abscheideleistung des Filters ändert. Diese Leistungsangabe bezieht sich ausdrücklich nur auf den in der Prüfvorschrift spezifizierten Prüfstaub und wird analog der Abscheideleistung u.U. auch noch von dem Lieferzeitpunkt, der Bezugsquelle und/oder Aufgabemenge der eingesetzten Prüfsubstanzen beeinflusst.

1.4 Die GüteEinstufung bzw. Klassifikation eines Filters bezieht sich ausschließlich nur auf die von der Prüfvorschrift zugrunde gelegten Kriterien (z.B. Prüfluftmenge, Abscheideleistung, Klassifizierungs - Druckdifferenz u.a.). **Ermöglicht die zugrunde gelegte Prüfvorschrift den Einsatz von unterschiedlichen Testaerosolen und/oder Aerosolspektren, kann das jeweilige Filter in Abhängigkeit von der jeweiligen Testvariante durchaus unterschiedlich klassifiziert werden.**

Die o.g. Prüfvorschrift beinhaltet den Einsatz von nicht eichfähigen Meßkomponenten bzw. Verfahrensvarianten, die lediglich auf Basis von unterschiedlichen Herstellerangaben ebenfalls völlig unterschiedlich kalibriert werden. **D.h., werden Testergebnisse mit Prüfsubstanzen, Aerosolspektren, Meßkomponenten und/oder abweichende Kalibriervarianten ermittelt, die nicht bei dieser Prüfung eingesetzt werden, sind die in dieser Form ermittelten Ergebnisse üblicherweise nicht mit den Testergebnissen dieser Prüfung vergleichbar.**

2. Der Vergleich von Luftfilter – Prüfergebnissen

setzt voraus, daß die zu vergleichenden Prüflinge auch unter annähernd gleichartigen Prüfbedingungen (z.B. Volumenstrom, Druckdifferenz u.a.) getestet werden. Dieses ist aufgrund von Mehrdeutigkeiten und Mängeln dieser Prüfvorschrift, die darüber hinaus auch noch den Einsatz von nicht eichfähigen Meß- und Hilfsmitteln vorschreibt, nur bedingt realisierbar, so dass in Abhängigkeit vom Prüflabor und/oder dem Zeitpunkt der Prüfung die Prüfergebnisse eines Filters durchaus unterschiedlich ausfallen können. **D.h., prinzipiell wäre ein Vergleich von Luftfilter – Testergebnissen nur dann eindeutig, wenn dieser möglichst zeitnah unter nahezu völlig identischen Prüfbedingungen auf der ein und derselben Prüfanlage vom gleichen Prüfpersonal erfolgt.**